

1. Record Nr.	UNINA9910404114703321
Autore	Arlinghaus Franz-Josef <p>Franz-Josef Arlinghaus Universität
Titolo	Bielefeld, Deutschland </p> Sich selbst vergleichen : Zur Relationalität autobiographischen Schreibens vom 12. Jahrhundert bis zur Gegenwart / Franz-Josef Arlinghaus, Walter Erhart, Lena Gumpert, Simon Siemianowski
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	9783839452004 3839452007
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (300 p.)
Collana	Histoire
Disciplina	800
Soggetti	Autobiographie Autobiography Mittelalter Middle Age Vergleich Comparison Subject Subjekt Relationalität Relationality Early Modern Period Vormoderne Individuality Individualität Petrus Abaelard Guibert Von Nogent Jean-Jacques Rousseau Jean-jacques Rousseau Johann Wolfgang Von Goethe Bertha Von Suttner Walter Benjamin Roland Barthes Kulturgeschichte Cultural History Literatur Literature Allgemeine Literaturwissenschaft Literary Studies

Kulturwissenschaft  
Cultural Studies  
Literaturwissenschaft  
History  
Geschichtswissenschaft

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	The relational and comparative self in autobiographical writing. An interdisciplinary approach to its history and present.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 I. Ahnlich, Anders, Einzigartig 11 II. Relationierungen 53 III. Ich und Hieronymus, Hieronymus und ich 117 IV. Warum ich doch nicht anders bin 151 V. »Jeder soll werden wie er.« 191 VI. Warum ich mich anders schreibe 259 Nachwort 291 Register 295
Sommario/riassunto	Wer das eigene Leben beschreibt, vergleicht sich mit anderen und mit sich selbst: Unter diesem Gesichtspunkt nehmen die vier Wissenschaftler*innen aus unterschiedlichen Disziplinen die Geschichte des autobiographischen Schreibens neu in den Blick. Leitend ist dabei die Erkenntnis, dass in Selbstbeschreibungen nicht ein vermeintlich autonomes Ich im Mittelpunkt steht, sondern ein stets in Beziehung stehendes relationales Selbst. Wie sich solche Individualität durch das Sich-Selbst-Vergleichen auf historisch jeweils unterschiedliche Weise herstellt, wird anhand von Autor*innen wie Petrus Abaelard, Guibert von Nogent, Giovanni di Pagolo Morelli, Jean-Jacques Rousseau, Johann Wolfgang von Goethe, Bertha von Suttner, Walter Benjamin, Roland Barthes, Didier Eribon und vielen anderen analysiert. Besprochen in: <a href="https://ekvv.uni-bielefeld.de">https://ekvv.uni-bielefeld.de</a> , 24.07.2020 Vier Viertel Kult, Herbst 2020